

GRÜNE Kreistagsfraktion WAF · Oststraße 12 · 48231 Warendorf

An die Mitglieder des Kreistages des Kreises Warendorf  
über den  
Landrat des Kreises Warendorf  
Herrn Dr. Olaf Gericke

Waldenburger Str. 2  
48231 Warendorf

**KREISTAGSFRAKTION  
WARENDORF**  
Ulrich Schlösser  
Fraktionssprecher

**KREISGESCHÄFTSSTELLE**  
Jessica Wessels  
Kreisgeschäftsführerin

Oststr. 12  
48231 Warendorf  
Tel.: +49 (2581) 8198  
Fax: +49 (2581) 8265  
[geschaeftsstelle@gruene-waf.de](mailto:geschaeftsstelle@gruene-waf.de)

13.03.2020

Anfrage gemäß Paragraph 11 der Geschäftsordnung zur  
mündlichen und schriftlichen Beantwortung in der nächsten  
Sitzung des zuständigen Ausschusses

Sehr geehrter Herr Landrat,

bei allen Produkten des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes ist eine  
Überwachung der Nutztierhaltungen in der Produktbeschreibung des HH dokumentiert.  
Dennoch kommt es in unregelmäßigen Abständen zu Vorkommnissen, die zu Recht in  
den Medien veröffentlicht werden, weil sie gegen Grundregeln des Tierschutzes und der  
Tierhaltung verstoßen. Wir haben hierzu folgende Fragen:

1. Halten sie die Anzahl der jährlich kontrollierten Nutztierhaltungen für ausreichend, um  
Verstöße gegen Grundregeln des Tierschutzes und der Tierhaltung aufzudecken?

Bei der Tierseuchenbekämpfung (6 %, Prüfungen alle 16,6 Jahre)

Bei der Tierkörperbeseitigung (keine Angaben im HH )

Beim Tierschutz bei erlaubnispflichtiger Tierhaltungen (20%, Prüfungen alle 5 Jahre)

Bei der Tierarznei-/Futtermittelüberwachung (10 %, Anzahl der Kontrollen alle 10 Jahre)

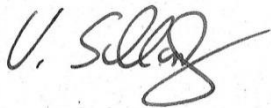
2. Beim Tierschutz bei Nutztierhaltungen sind im HH keine Kennzahlen aufgeführt. Gibt  
es keine Kontrollen oder sind sie im HH nicht aufgeführt? Falls es Kontrollen gibt, wie  
viele und in welcher Häufigkeit in den Jahren 2017-2019.

3. Welche Vorstellungen haben Sie, um Verstößen gegen Grundregeln des Tierschutzes und der Tierhaltung in der Nutztierhaltung in Zukunft besser Einhalt zu gebieten und möglichst zu vermeiden?

Begründung:

Die Massenhaltung von Nutztieren steht unter kritischer Beobachtung. Wir sollten gemeinsam die gesetzlichen Möglichkeiten nutzen, um grobe Verstöße gegen Grundregeln des Tierschutzes und der Tierhaltung zu vermeiden. Der Kreis hat die Aufgabe der Überwachung in der Nutztierhaltung. Wir sind daran interessiert, dass das Veterinäramt dieser Aufgabe gerecht wird und sind gerne bereit sie dabei zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen



Ulrich Schlösser, Fraktionssprecher



Valeska Grap, stellv. Fraktionssprecherin